

ULV (net) Info 1.0 (2007)

Die Internet-Version des ULV-Info!

UniversitätslehrerInnenverband an der Universität Wien

- **Ausblick auf das Jahr 2007**
- **Jahresmotto**
- **Leitartikel des Vorsitzenden**



ULV(net)Info 1.0 (2007)

<http://www.univie.ac.at/ULV>

Redaktion: Wolfgang Weigel
(wolfgang.weigel@univie.ac.at)

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zum Jahresbeginn entbieten wir Ihnen unsere Wünsche für Kreativität und Erfolg, Wohlbefinden und ein angenehmes berufliches Umfeld.

Seit kurzem steht fest, dass der neue Ressortchef Dr. Johannes Hahn ist, promoviert in Philosophie, Stadtrat und Landesparteiobmann der ÖVP Wien. Wohl kein politischer, aber ein sachlicher „Quereinsteiger“. Der ULV wird ihm seine Aufwartung machen und dabei hoffentlich ein wenig auf den Zahn fühlen können.

Seit kurzem gibt es auch ein Regierungsprogramm. Es ist abrufbar etwa unter <http://www.spoe.at>. — Highlights? Intensivierung der Forschung, aber etwas technologielastrig. Allerdings wird die Umsetzung als vom Unternehmenssektor abhängig erkannt und daher auch in diesem Bereich Initiative versprochen. Weiter im Telegrammstil: 1000 neue Post-Doc-Stellen, Umstellung von Doktoratstudien auf Graduiertenkollegs, Verbesserung der Studienbedingungen (??, Anm.d.Red.), Initiative „Frauen in die Wissenschaft“, Weiterentwicklung des UG 02, und: Schaffung einer einheitlichen Kurie aller unbefristet wissenschaftlich Beschäftigten (mit dieser Frage wird sich das nächste ULV(net)info noch eingehender beschäftigen!).

Spannend bleibt für den Augenblick, ob die Verhandlungen für einen Kollektivvertrag tatsächlich bald zu einem guten Ende gebracht werden.

Gewiss ist, dass der Dachverband ULV Österreich kürzlich den 50sten Geburtstag beging – eine Festveranstaltung wird es aber in diesem Jahr (sozusagen im Nachhang) geben, bei der die Festschrift des ULV vorgestellt werden soll.

Gewiss ist auch, dass der ULV an der Universität Wien an dem politischen Forderungskatalog beteiligt ist, den Sie schon in Händen halten, wenn Ihnen das

gesamtösterreichische Mitteilungsblatt bereits zugestellt worden ist (eine Online-Version ist unter <http://www.ulv.ac.at/> unter Mitteilungsblatt, Ausgabe 3, 2006, abrufbar).

Der ULV der Universität Wien mahnt durch seinen Vorsitzenden auch auf der Ebene der Universität Wien wichtige Änderungen in Zielsetzungen und Organisation ein. Eine gedruckte Ausgabe des ULV-Info mit näheren Informationen und weiteren Beiträgen profilierter Mitglieder des ULV ist dazu in Vorbereitung.

Das betreffende Heft enthält auch die Bitte zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages und einen Zahlschein. Dieser wird künftig für das Kalenderjahr eingehoben, um vor allem für Sie die buchhalterische Behandlung zu vereinfachen (Der Beitrag ist als „Werbungskosten: Beiträge zu Berufsverbänden“ absetzbar, er beinhaltet eine Berufsrechtsschutzversicherung, sowie günstige Steuerberatungsangebote).

Jahresmotto

Merksatz für das Jahr 1 der neuen Bundesregierung

Am Anfang jeder Effizienzicherung steht die Politikeffizienz!

Denn: Man kann weder aus vorhandenen Mitteln das Bestmögliche machen, noch gegebene Ziele mit schonendem Mitteleinsatz erreichen, wenn die Politik schon Ineffizienz begründet, weil ihre Vorgaben vage, unerfüllbar oder widersprüchlich sind!

Wohlüberlegte, ausgewogene, klar strukturierte Vorgaben dagegen sind selbst effizient, weil sie die bestmögliche Umsetzung erst ermöglichen!

Leitartikel unseres Vorsitzenden, Gerhard Ecker

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Das neue Jahr könnte für die Universität Wien wohl spannender nicht beginnen: Am 17. und 18. Jänner finden die Hearings mit den vier Kandidaten für das Amt des Rektors der Universität Wien statt. Durch die starken strategischen und exekutiven Kompetenzen des Rektors kommt dem Senat hier mit der Erstellung eines Dreivorschlages eine wesentliche Bedeutung zu. Bleibt nur zu hoffen, dass der Senat seine wichtige Funktion auch mit dem nötigen Maß an Professionalität und Verantwortungsbewusstsein wahrnehmen wird.

Morgen wird eine neue Regierung angelobt werden. Mit dem promovierten Philosophen Johannes Hahn bekommen wir einen Wissenschaftsminister, der die in vielen Bereichen katastrophalen Betreuungsverhältnisse wohl auch hautnah miterlebt hat. Es ist daher zu hoffen, dass die im Koalitionsübereinkommen versprochenen 1000 neuen Stellen raschest realisiert werden. Die Zeichen für die Erfüllung einer sehr lange bestehenden und immer wieder auch vehement vertretenen Forderung des ULV nach einer einheitlichen Universitätslehrerkerie stehen ebenfalls sehr günstig. Dies ist jedoch nur ein kleines Puzzlestück auf dem Weg zu einer effizienten und modernen Universitätsorganisation. Der ULV hat hier mit seiner Initiative „Reparaturwerkstatt UG02“

<http://www.ulv.ac.at/Publikationen/RepWerkstatt/RepUG02-060327.pdf>

eine Reihe von Forderungen an die Politik formuliert, die nach wie vor vollinhaltlich aufrecht sind. Bei der teilweise an Absurdität nur schwer zu überbietenden Diskussion um die Studiengebühren bleibt nur zu hoffen, dass letztendlich nicht die Universitäten die Verlierer sind.

Im Sommer steht dann die Revision des Organisationsplanes an. Der Senat hat hierzu eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die Vorschläge erarbeiten soll. Erreichen wir zu bestimmten Punkten Konsens innerhalb aller Kurien, werden diese als Forderungen des Senates an den Rektor gerichtet. Der ULV hat hierzu auch eine Puntuation erarbeitet, die wir in einer der nächsten Aussendungen näher vorstellen werden. Im Gegensatz zu anderen Gruppierungen an der Universität Wien werden wir uns jedoch sicherlich nicht damit brüsten, Dinge „auf Schiene gebracht zu haben“, die schon im Herbst von den Mittelbauvertretern im Senat gemeinsam mit dem Rektor besprochen worden waren.

Unsere Vertreter im Betriebsrat, allen voran Christian Cenker und Michaela Schaffhauser-Linzatti, sind immer für ihre Anliegen da. Gestützt durch die buchstäblich jahrzehntelange Erfahrung von Wolfgang Weigel können wir ihnen bei Problemen mit ihren Vorgesetzten, Karriereplanung, ArbeitnehmerInnenschutz etc. kompetente Beratung anbieten. In einem der nächsten ULV(net)infos werden wir ihnen unser Netzwerk an Fakultätsverantwortlichen vorstellen, die als erste Ansprechstelle für alle Fragen rund um ihre Tätigkeit an der Universität Wien dienen.

Mit Schwung ins Neue Jahr

– Ihr ULV, die **U**niversitäts**L**ehrerInnen mit dem (besonderen) **V**erantwortungsgefühl!

Gerhard F. Ecker
Vorsitzender, ULV an der Universität Wien

Sie haben soeben das ULV(net)info 1.0 (2007) gelesen!

Danke!

Redaktionelle Wünsche, Anregungen, Kritiken an: wolfgang.weigel@univie.ac.at